JEGLICHE ÄNDERUNG, VERVIELFÄLTIGUNG ODER WEITERGABE DER DATEN BEDARF DER ZUSTIMMUNG DES PLANUNGSBÜROS FISCHER.

FÜR NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE EINTRÄGE (Z. B. LEITUNGSTRASSEN, KATASTERGRUNDLAGEN) WIRD KEINE GEWÄHR ÜBERNOMMEN.

DIE DATEN DES LANDESVERMESSUNGSAMTES SIND GESETZLICH GESCHÜTZT. WER DIE DATEN UNBEFUGT VERVIELFÄLTIGT, UMARBEITET ODER VERBREITET HANDELT NACH § 17 (1) VermG ORDNUNGSWIDRIG.

LEGENDE:

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BauGB)

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)
0.4	GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
(0.8)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
172,30	EFH = MAX. ERDGESCHOSSROHFUSSBODENHÖHE IN M. Ü. NN UFH = MAX. UNTERGESCHOSSROHFUSSBODENHÖHE IN M. Ü. NN (SIEHE PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN 2.2.1)
WH	WANDHÖHE WH ALS HÖCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
FH	FIRSTHÖHE FH ALS HÖCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
E	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
	BAUGRENZE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB UND § 23 Abs. 3 BauNVO)
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	FUSS- UND RADWEG (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
V	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE ALS BESTANDTEIL DER VERKEHRSFLÄCHE
	NUTZUNG LT. EINSCHRIEB
	ANPFLANZUNG VON EINZELBÄUMEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
	MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauGB)
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

2. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (§ 74 LBO)

10-30°	DACHNEIGUNG ALS MINDEST-/HÖCHSTMASS

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME (§ 9 Abs. 6 BauGB)

D	KULTURDENKMAL NACH § 2 DSchG

HINWEISE

	BESTEHENDE GEBÄUDE, LT. KATASTERPLAN
	GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTAND
	GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPLANT
12	NUMMERIERUNG DER GRUNDSTÜCKE

1	
WA	II
0.4	(0.8)
E	A: 35-45° B: 10-30°

max. WH_A = 4,80m
max. WH_B = 6,25m
max. FH = 10,50m

2	
WA	II
0.4	(0.8)
E	10-30°

max. $WH_{strassens.}$ = 6,25m
max. $WH_{bergs.}$ = 4,80m
max. $FH_{strassens.}$ = 10,50m

NUTZUNGSSCHABLONE

1	2
3	4
5	6
7	
8	

1 = ART DER BAULICHEN NUTZUNG
2 = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
5 = BAUWEISE
6 = DACHNEIGUNG
A: FÜR GEWERBEBAUTEN
B: FÜR WOHN- UND BÜROGEBÄUDE
7 = WANDHÖHE WH ALS HÖCHSTGRENZE IN M
8 = FIRSTHÖHE FH ALS HÖCHSTGRENZE IN M

GEMEINDE RINGSHEIM

BEBAUUNGSPLAN "JOHANNESGARTEN" MIT ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN

ZEICHNERISCHER TEIL - VERFAHREN NACH § 13a BauGB

AUFGESTELLT

NACH § 2 Abs. 1 BauGB VOM 22.07.2011
DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 26.09.2012
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG AM 04.10.2012
RINGSHEIM, DEN

DER BÜRGERMEISTER

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

NACH § 3 Abs. 2 BauGB VOM 11.06.2013 VOM 07.07.2014
IN DER ZEIT BIS 14.08.2014
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG AM 26.06.2014

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

NACH § 10 Abs. 1 BauGB VOM 15.07.2014 AM 23.09.2014
§ 74 LBO VOM 03.12.2013,
§ 4 Abs. 1 GemO VOM 16.04.2013
RINGSHEIM, DEN

DER BÜRGERMEISTER

AUSFERTIGUNG

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE DIE ZUGEHÖRIGEN PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN UND DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE RINGSHEIM ÜBEREINSTIMMEN.
RINGSHEIM, DEN

DER BÜRGERMEISTER

RECHTSVERBINDLICH

NACH § 10 Abs. 3 BauGB VOM 15.07.2014
DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 09.10.2014
RINGSHEIM, DEN

DER BÜRGERMEISTER

PLANUNGSBÜRO FISCHER
79100 FREIBURG, GÜNTERSTALSTR. 32, TEL. 0761/70342-0, FAX. 70342-24
email info@planungsbuerofischer.de, www.planungsbuerofischer.de

ORIGINAL-MAßSTAB: 1 : 500 (0 5 10 15 20)

PLAN NR.:	DATUM: 03.06.13	GEÄNDERT: 09.09.13 | 15.09.14 08.04.14 25.04.14 10.06.14 24.06.14	FERTIGUNG:
PROJ. NR.: 0910175	BEARB.: LIF/GÖ		ANLAGE: BLATT:

860 X 650